

INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

UNESCO-BRIEF



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 02/2018 (APRIL-JUNI)

RÜCKBLICK

SACHVERSTÄNDIGENBEIRAT AM 22. JANUAR IN WISMAR

In Vorbereitung der Planungen für eine brache Fläche des Bahnhofsbereiches entstanden durch Kooperation mit der Hochschule Wismar Überlegungen für eine zeitgemäße Nutzung und Gestaltung des Areals. Die hochinteressanten Entwürfe der elf Studierenden vom Masterstudiengang Architektur wurden vom Sachverständigenbeirat ausdrücklich begrüßt, vor allem die ganz unterschiedlichen gedanklichen Annäherungen zu einer Revitalisierung des Bahnhofsumfeldes in Wismar. Des Weiteren wurde eine Straßenbaumaßnahme in unmittelbarer Umgebung des St. Marien-Kirchturms vorgestellt und die Fassadengestaltung eines Hortneubaus an der Reuterschule diskutiert.

Thema war auch die Planung für eine Event- und Multifunktionsfläche im Alten Hafen von Wismar. Inmitten der Großspeicherbauten soll eine Spielfläche mit Baumbepflanzungen entstehen, um u.a. den hier etablierten Ferienwohnungen eine angemessene Aufenthaltsqualität im Freien zu ermöglichen. Den Abschluss bildeten Überlegungen zur ISEK- und Managementplanfortschreibung 2018.

SEMINAR DER DEUTSCHEN UNESCO-KOMMISSION FÜR WELTERBE-TEAMERINNEN IN WISMAR

Die Weiterbildung zu Welterbe-TeamerInnen ist ein Angebot der Deutschen UNESCO-Kommission, das sich vor allem an ehemalige Freiwillige von „kulturweit“, dem Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission, richtet. Im Zuge der zwei Jahre dauernden Weiterbildungen erlangen die Teilnehmenden das Wissen und die Methoden, um als Multiplikatoren einen Beitrag zur Vermittlung des Welterbgedankens zu leisten. Das Wochenendseminar in Wismar im Januar 2018 war nach der Auftaktveranstaltung an der Grube Messel das zweite Einführungsseminar im Weiterbildungszyklus 2017/2018.

Das Schwerpunktthema des Seminars bildete die kritische Auseinandersetzung mit der globalen Strategie für eine repräsentative, ausgeglichene und glaubwürdige Welterbeliste. Die Hansestädte Wismar und Stralsund sind Gründungsmitglieder der Deutschen Stiftung Welterbe, deren Ziel es ist, zur Ausgewogenheit der Welterbeliste beizutragen. Wie dies geschieht und welche Projekte bisher unterstützt werden konnten, erfuhren die Teilnehmer im Welt-Erbe-Haus Wismar. Zudem wurden Praxis-Beispiele der UNESCO-Arbeit in Wismar erörtert, wie die Organisation und Zielsetzung des UNESCO-Managementplanes, des ISEK und des Sachverständigenbeirates.

TREFFEN DER WELTERBE-VERANTWORTLICHEN VON MV IN WISMAR

Auf Anregung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur,

Referatsleiter Dr. Titzck, trafen sich am 4. April 2018 die Welterbekoordinatoren von Mecklenburg-Vorpommern zu einem Arbeitsgespräch in der Hansestadt Wismar. MV verfügt bislang mit den Historischen Altstädten Stralsund und Wismar und den Buchenwäldern im Nationalpark Jasmund und im Müritz-Nationalpark über zwei UNESCO-Welterbestätten. Schwerin bewirbt sich mit dem Residenzensemble des Historismus gegenwärtig um Aufnahme in die Welterbeliste. Im Jahr 2016 wurde bereits eine gemeinsame Ausstellung konzipiert, welche nach dem Landtag MV auch in Wismar und Stralsund gezeigt wurde. Bei dem Treffen ging es um die Planungen der UNESCO-Verantwortlichen für 2018 und um gemeinsame Vorhaben im laufenden Jahr sowie perspektivisch.



Foto: Jaqueline Haase

AKTUELLES

WELTERBEMAGAZIN 2018 RÜCKT EUROPÄISCHES KULTURERBE IN DEN MITTELPUNKT

Das Jahr 2018 steht europaweit mit dem „European Cultural Heritage Year“ ganz im Zeichen des Kulturerbes. Die Idee hinter dem Themenjahr: Die Menschen sollen ihr Europa neu kennenlernen und mit anderen Augen entdecken, wie vielfältig und bunt unser Kontinent ist. Auch in den Hansestädten Stralsund und Wismar finden sich überall Orte, Gebäude oder Objekte, die europäische Geschichte erzählen und Menschen, welche die dahinter verborgenen Geschichten aufspüren. Für die Herausgeber des Magazins WELT-KULTUR-ERBE war das Grund genug, den Schwerpunkt der 2018er-Ausgabe der Bewahrung, Pflege und Vermittlung des kulturellen Erbes und Brauchtums zu widmen.



Die Entdeckungsreise beginnt schon in der Brieftasche der Magazinautorin Rita Gralow, die in ihrem Beitrag die Abbildungen auf den EURO-Banknoten mit Bezug zu den verschiedenen Zeitaltern der europäischen Kunstgeschichte genauer betrachtet. Weiter geht es mit der Vorstellung des Projektes „denkmal aktiv“ – Kulturerbe macht Schule in Wismar oder dem Jugendprojekt „Erbe gelebt“ des Hansa-Gymnasiums in Stralsund. Eine Vorausschau auf den Internationalen Hansetag 2018 in Rostock ist in den Beiträgen ebenso enthalten wie die Vorstellung des Stralsunder Traditionsvereins oder der Weg der Wallensteinstage hin zum immateriellen Kulturerbe. Außerdem stellt das



Foto: Torsten Sonntag

Welterbemagazin das wikingische Kulturerbe Südschwedens oder das „Mekka der Weißstörche“ in der Welterbestätte Volubilis in Marokko vor.

Das Magazin WELT-KULTUR-ERBE 2018 ist für 2,50 Euro in den Welterbe-Ausstellungen und den Tourismuszentralen der beiden Hansestädte zu erwerben.

WELTERBETAG AM 3. JUNI

Alljährlich findet am ersten Sonntag im Monat Juni bundesweit der UNESCO-Welterbetag statt. Wismar lädt dazu bereits am 2. Juni von 17 bis 22 Uhr zu Musik von dem Duo Warnfried Altmann und Hermann Naehring und anderer Unterhaltung ins Welt-Erbe-

Haus ein. Eröffnet wird eine Informationsausstellung zu den Prähistorischen Pfahlbauten rund um die Alpen. Damit wird der Gedanke der gegenseitigen Unterstützung und Bekanntmachung von Welterbestätten aufgegriffen. Gleichfalls am Abend wird eine neue Publikation über die Sanierung des Welt-Erbe-Hauses Wismar präsentiert. Insgesamt 13 Autoren berichten darin über das Bundes-Investitionsprogramm Nationale Welterbestätten, das die Sanierung des Hauses ermöglichte, über die bauliche Situation, das architektonische und restauratorische Konzept und über die Ausstellung, die seit dem Welterbetag 2014 der Öffentlichkeit 365 Tage im Jahr kostenfrei zur Verfügung steht. Am Sonntag werden kostenlose Führungen durch die Ausstellung und durch die Stadt angeboten, es gibt musikalische Unterhaltung und einen Bustransfer für Interessierte nach Stralsund. Die Hansestadt Stralsund hat kostenfreie Welterbe-Stadtführungen durch die historische Altstadt organisiert.

LANDESPROJEKT UND AUSSTELLUNG IM EUROPÄISCHEN KULTURERBEJAHRE



Schülerinnen und Schüler des Hansa-Gymnasiums Stralsund präsentieren derzeit Projektarbeiten von ihrer Entdeckungsreise durch das historische und heutige Stralsund. Die von den Jugendlichen selbst-gestalteten Exponate wie Plakate, Collagen, Modelle und künstlerische

Arbeiten sind vom 7. Juni bis zum Tag des Offenen Denkmals am 9. September in einer großen Ausstellung in der Kulturkirche St. Jakobi Stralsund zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres – Sharing Heritage 2018 – entdeckten die Schülerinnen und Schüler das reiche, kulturelle Erbe ihrer Heimatstadt auf vielfältige Weise neu. Durch Bildungsangebote des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern sowie durch die Projektbeteiligung der Hansestadt Stralsund und der Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH wurden die Jugendlichen inhaltlich begleitet und unterstützt. Neben der historischen Entwicklung beschäftigten sich die Jugendlichen auch mit dem europäischen Kontext von Stralsund in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Verschiedene Themenkomplexe ermöglichten ungewöhnliche Einblicke in die Arbeit am Kulturerbe und die kritische Auseinandersetzung mit den Fragen des Erhalts, der weiteren Gestaltung und der Bedeutung unseres Erbes.

Text: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

AUSBLICK

BAUHERRENPREIS DER AG HISTORISCHE STÄDTE

Vom 7. bis 8. Juni tagt die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte in der Hansestadt Stralsund. Mitglieder der 1973 gegründeten Arbeitsgemeinschaft sind die Städte Bamberg, Görlitz, Lübeck, Meißen, Regensburg und Stralsund. Bei der Gründung der Arbeitsgemeinschaft wurden die Ziele wie folgt formuliert: „... Möglichkeiten auszuloten und Denkmäler zu geben, wie der gesamtheitliche Erhalt der historischen Altstädte

im Einklang mit wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen erreicht werden kann.“ Alle vier Jahre lobt die Arbeitsgemeinschaft einen Bauherrenpreis für „Hervorragende Sanierung oder Neubau im historischen Stadtkern in den Mitgliedsstädten“ aus. Ziel ist es, die Möglichkeiten einer qualitätvollen Weiterentwicklung historischer Stadtkerne aufzuzeigen und zu prämiieren.

Der Bauherrenpreis wird auch 2018 wieder verliehen. Noch bis zum 29. Juni können sich Bauherren, die in der historischen Altstadt einer der Mitgliedsstädte im Zeitraum 2014 bis 2018 eine Gebäudesanierung durchgeführt oder einen Neubau errichtet haben, bewerben.

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 wird in diesem Jahr parallel auch ein Schüler-Bauherrenpreis vergeben. Schulklassen und Projektgruppen (aus mindestens drei Schülerinnen und/oder Schülern) der Jahrgänge 7-13 an Stralsunder Schulen arbeiten bereits fieberhaft an der Fertigstellung ihren Projektarbeiten mit Vorschlägen für eine Gebäudesanierung oder einen Neubau in der Stralsunder Altstadt. Die Juryentscheidung wird im November 2018 im Rahmen der AG-Sitzung in Lübeck fallen.

TERMINE APRIL BIS JUNI 2018

15. APRIL, WISMAR, ST. GEORGEN

Konzert NDR-Kammerorchester, Leitung Albrecht Mayer, Werke von Mozart und Fiala

5. MAI, STRALSUND, ZENTRALDEPOT SCHWEDENSCHANZE

Tag der Städtebauförderung

15. BIS 17. MAI, BAYREUTH

Jahrestagung der UNESCO-Welterbestätten Deutschland

28. MAI, WISMAR, ZEUGHAUS

UNESCO-Sachverständigenbeirat

30. MAI BIS 3. JUNI, STRALSUND, HAFENINSEL

Hafentage Stralsund

3. JUNI, STRALSUND UND WISMAR

Welterbetag; in Wismar mit einleitendem Sommerabend am 2. Juni

7. BIS 10. JUNI, WISMAR, ALTER HAFEN

27. Wismarer Hafenfest

9. JUNI, WISMAR, ST. GEORGEN

Konzert NDR-Radiophilharmonie, Dirigent Richard Egarr, Werke von Bach, Haydn und Mozart

21. BIS 24. JUNI, ROSTOCK

38. Internationaler Hansetag

29. JUNI, STRALSUND, RATHAUS

Gestaltungsbeirat

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe
und Medien
Osseneyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16
Email: sbhendt@stralsund.de



KONTAKT: Norbert Huschner
Amt für Welterbe, Tourismus
und Kultur
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de